

## **PRESSEMITTEILUNG**

Saalfeld, den 21.04.2015

Kreisverband  
Saalfeld-Rudolstadt

[www.gruene-slf-ru.de](http://www.gruene-slf-ru.de)  
[briefkasten@gruene-slf-ru.de](mailto:briefkasten@gruene-slf-ru.de)

### **Praxistest von Saalfelder Fahrradaktivisten ergab: Die Fahrradwege in Saalfeld sind wenig alltagstauglich**

Das schlechte Abschneiden Saalfelds beim Fahrradklima-Test 2014 (eine Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC, siehe auch OTZ vom 24.02.2015) nahm am 15. April 2015 eine Gruppe Fahrradaktivisten zum Anlass, ganz bewusst eine Route im Saalfelder im Stadtzentrum auf Fahrradfreundlichkeit zu überprüfen. Hierbei spielte neben dem durchgängigen, direkten, zügigen und sicheren Fahren auch die Orientierung mittels Hinweisschildern und Markierungen eine besondere Rolle. Die Route führte vom Bahnhof über das Stadtzentrum, über die Sonneberger Straße und die Marco-Polo-Schule zum Freibad und zurück. Ein besonderes Verbesserungspotential besteht aus Sicht der Teilnehmer gerade an der Marco-Polo-Schule, wo leider viele Kinder durch Autos gebracht und geholt werden und somit das selbstverständliche Fahrradfahren für Kinder durch massiven Autoverkehr am Morgen nicht positiv erlebt werden kann.

Fahrradfahren soll Spaß machen. Gerade das aber scheitert in Saalfeld nicht an der Topografie, sondern oft an unklarer und umständlicher Wegeführung. Es wurde festgestellt, dass zahlreiche Mängel auf die prinzipielle Ungleichbehandlung der Verkehrsteilnehmer zu Gunsten der Autofahrer zurückzuführen sind. Hier fehlt es an planerischen und konzeptionellen Vorgaben. Daneben sind auch bauliche Mängel, wie nicht abgesenkte Borde, fehlende Straßenquerungshilfen oder die Freigabe von Einbahnstraßen fahrradschädlich.

Mehrfach wurde auch bemerkt, dass Gruppen von mehr als 3 Fahrradfahrern, gerade auch mit Kindern, oft für den Autoverkehr eine scheinbar unzumutbare Belästigung darstellen. Hier entstehen Unsicherheiten zu Ungunsten der Fahrradfahrer. Ein Ausweichen auf die Fußwege, wie in Saalfeld gern praktiziert, verschiebt das Problem und belästigt die Passanten.

Die Mängelliste der radelnden Aktivisten wird demnächst dem Bürgermeister übergeben.

Die Fahrradtour kam auf Anregung des Bündnisgrünen Kreisverbandes SLF-RU zu Stande, der sich auch weiter aktiv für diese umweltfreundliche Fortbewegungsart in der Stadt einsetzen wird. Wer Interesse hat, mit Ideen und Vorschlägen die Fahrradfreundlichkeit in Saalfeld zu steigern, kann sich gern an das Grüne Büro am Saumarkt 4 in Saalfeld wenden.

*Abdruck frei – Beleg erbeten*